

Vergabestelle

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln  
Domstr. 55-73  
50668 Köln

Datum der Versendung 21.11.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	13.01.2026 Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum	13.01.2026   Uhrzeit 10:00
Ort VMP	
Raum	
Bindefrist endet am 13.03.2026	

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

## Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

40-12-2209-20-001

Baumaßnahme

BLB NRW Köln / Universität Bonn, Grundinstandsetzung Physik. Institut,  
Schadstoffsanierung

Vergabenummer

025-25-00716

Leistung

Schadstoffsanierung

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

444 Referenzbescheinigung Ausgabe 2017.docx  
BLB NRW Information gem. Art. 13 und 14 DSGVO Land.pdf  
BLB NRW Wichtige Hinweise für Rechnungen[Land, Bund, LD, Bau].pdf  
Leitfaden\_Anwendung\_Bietertool.pdf  
VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

30676-II BT2\_Schadstoffbericht.pdf  
30676\_BT1\_Schadstoffbericht.pdf  
30676\_I BT3\_Schadstoffbericht.pdf  
31436 BT V\_Schadstoffbericht.pdf  
32864 Sanierungskonzept Physik.pdf  
33375 -BLB Physik Boden Bauteil 1\_Schadstoffbericht.pdf  
BLB NRW 214\_Weitere\_Besondere\_Vertragsbedingungen\_Land.pdf  
BLB NRW VHB-244\_GAEB national und EU Land.docx  
BT I+III Pläne Bestand+Entkernung.zip  
BTIII\_Pläne Sanierungskonzept.zip  
BTI\_Pläne Sanierungskonzept.zip  
Fremdfirmenrichtlinie UNI Bonn.zip  
GAEB\_Schadstoffsanierung\_025-25-00716.d83  
GAEB\_Schadstoffsanierung\_025-25-00716.x83  
LV\_Schadstoffsanierung\_025-25-00716.pdf

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf  
 VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf  
 VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

124\_Eigenerklärung zur Eignung.pdf  
 523 EU 02-2024 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx  
 BLB NRW Formblatt Selbstauskunft Einzelunternehmen.docx  
 BLB NRW Hinweis\_Anforderung Auszug aus Wettbewerbsregister (WReg).docx  
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf  
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx  
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx  
 VVB 234 - Erklarung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

223\_Aufgliederung Einheitspreise\_VE 302\_Schadstoffsanierung\_025-25-00716.pdf  
 VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPConnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot (Haupt- und Nebenangebot)
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Preisermittlung. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot
- 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Preisermittlung. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot. Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.
- 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Hinweis\_Anforderung Auszug aus Wettbewerbsregister (WReg) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis mit den Preisen (Landesbau) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als PDF oder als .d84 / .x84-Datei für Hauptangebote bzw. .d85- / .x85-Datei für Nebenangebote. Falls die Abgabe als PDF Datei erfolgt, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, eine GAEB-Datei nachzufordern.
- Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflicht -/ Umweltschadenversicherung VOB (mittels Dritterklärung vorzulegen): Betriebshaftpflicht-/Umweltschadenversicherung mit Abdeckung von Asbestschäden (5 Mio. EUR Personen-/Sach-/Vermögensschäden, 1 Mio. EUR Umweltschäden).

Mindestanforderung für die Wertbarkeit des Angebots ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss dem Angebot spätestens auf Nachforderung beigelegt werden.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Mindestumsatz von 4 Mio. EUR/netto pro Jahr durchschnittlich in den letzten 3 Jahren im Bereich Schadstoffsanierung und/oder Entkernungsarbeiten

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Allgemeine Eignung

Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation ("PQ-Verein") von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie der ggf. darüber hinaus verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft.

Präqualifizierte Unternehmen müssen das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nicht einreichen.

Falls die im PQ-Verein hinterlegten Dokumente die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können, müssen die präqualifizierten Unternehmen Eigenerklärungen zu den geforderten Eignungskriterien abgeben und diese durch Vorlage von Einzelnachweisen zu belegen.

Ebenso steht es den präqualifizierten Unternehmen frei, alternativ oder ergänzend Unterlagen zu den geforderten Eignungskriterien vorzulegen.

Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie der ggf. zusätzlich verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene.

Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen.

#### Nachunternehmen/andere Unternehmen:

Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o.g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, in dem sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen bedient.
- Angabe der PQ-Nummer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto
- Zertifikat TRGS 519 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Sachkundenachweis des verantwortlichen Bauleiters und der aufsichtsführenden Person nach TRGS 519, Anlage 3 (Asbest) nicht älter als 6 Jahre

#### Sonstige Unterlagen

- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird  
- bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft

### 3.2 - frei -

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

Bedingung an die Auftragsausführung

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot
- Zulassung GefStoffV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Zulassung des Fachbetriebes nach Anhang I Nr. 3.4, GefStoffV für Tätigkeiten hohen Risikos

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- 124: Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.
- 124: Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.
- 124: Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.
- 124: Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, mit Angabe der Lohnsummen; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.
- 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, falls das Unternehmen zur Sozialversicherung beitragspflichtig ist; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.
- 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Urkalkulation ist in einer unverschlüsselten Datei zuzusenden.

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitlichen Urkalkulation darzustellen. Die Urkalkulation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Aus der Urkalkulation müssen für die im Angebot enthaltenen Einheitspreise folgende Preisbestandteile unmittelbar ersichtlich sein:

- Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/ Zeit) aufgliedert in alle Kostenarten (insbesondere Lohn und Gehalt, Baustoffe und Bauteile, Rüst-, Schal- und Verbaumaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten)

- Gemeinkostenanteil mit den dazugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), allgemeinen Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G) bezogen auf die einzelnen Kostenarten.

Weiterhin ist anzugeben:

- Ermittlung der Kalkulationslöhne
- Ermittlung der Gemeinkosten der Baustelle

Die Kalkulationen der Nachunternehmer/ anderen Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens bei Bedarf/ auf Aufforderung detailliert vorzulegen.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen bedient.
- Auftragsbezogene Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die eingereichten Referenzbescheinigungen müssen vom jeweiligen Auftraggeber durch Unterschrift bestätigt sein.

Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann:

1. Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren (Stichtag Leistungszeitraum vom 01.01.2022 - 30.06.2025) erbracht wurden. (Angaben bitte lt. Rechnungsstellung)

2. Es müssen drei unterschiedliche Referenzen für die Schadstoffsanierung und Entkernung eingereicht werden, davon:

- mind. 1 Referenz mit einer Schadstoffsanierung und Entkernung Abrechnungssumme > 3.000.000 EUR brutto, Arbeiten für einen öffentlichen Auftraggeber als Hauptauftragnehmer

- mind. 1 Referenz mit einer Schadstoffsanierung und Entkernung Abrechnungssumme > 1.000.000 EUR brutto, Arbeiten im laufenden Gebäudebetrieb

- mind. 1 Referenz mit einer Schadstoffsanierung und Entkernung Abrechnungssumme > 500.000 EUR brutto, Arbeiten in einem denkmalgeschützten Bereich

3. Angaben zum Projektleiter, stellvertretenden Projektleiter und der Aufsichtsführenden Person nach TRGS 519:

- Mindest Erfahrung > 10 Jahre als verantwortlicher Projektleiter im Bereich Schadstoffsanierung

- Mindest Erfahrung > 10 Jahre als stellvertretende Projektleitung im Bereich Schadstoffsanierung

- Mindest Erfahrung > 10 Jahre als Aufsichtsführende Person n. TRGS 519

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht wurden, die durch eine Bescheinigung nachgewiesen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Mindestzahl von 20 gewerblichen Mitarbeitern durchschnittlich pro Jahr in den letzten 3 Jahren im Bereich Schadstoffsanierung und/oder Entkernungsarbeiten.
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

#### 4 Losweise Vergabe

nein

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
  - für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen.

## 6 Nebenangebote

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

- 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

## 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln](#)

Anschrift [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de), Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Tel. +49 0

Fax +49 221-1472889

E-Mail [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

## 10 Weitere Angaben

### Sonstiges

Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <https://www.blb.nrw.de/compliance>. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. \*\*\*\*\*

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. \*\*\*\*\*

Hinweis - Wettbewerbsregister Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einholen. \*\*\*\*\*

Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach

§ 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten) Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale Justizariat Mercedesstr.12 40470 Düsseldorf \*\*\*\*\*

Wenn in den Vergabeunterlagen die Abgabe von mehreren Hauptangeboten nicht ausgeschlossen wurde (siehe Formblatt 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots), dann muss jedes einzelne Hauptangebot im Vergabemarktplatz als ein eigenständiges Angebot - mit allen dazugehörigen Unterlagen - erzeugt und über den Abgabeprozess einzeln eingereicht werden. Angebote von Bietern, die sich nicht an diese Formvorgaben halten, werden ausgeschlossen. Die Abgabe von technisch identischen Doppelangeboten ist nur insoweit zulässig, solange keine belastbaren Anhaltspunkte für missbräuchliches Bieterverhalten vorliegen. Insbesondere das selektive Bedienen von Nachforderungsaufforderungen führt zum Ausschluss des selektiv vervollständigten Hauptangebots. \*\*\*\*\* Sollte es im Rahmen des Vergabeverfahrens durch Mehrfachangaben im Preisblatt einerseits und im Bietertool andererseits zu widersprüchlichen Angaben über Preisnachlässe durch den Bieter kommen, werden die Angaben im Preisblatt als vorrangig angesehen und der Bewertung des Angebots zugrunde gelegt. \*\*\*\*\*

Das Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) abgewickelt. Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul "Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt. Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird

die Verwendung funktionsbezogener E-Mail-Adressen empfohlen. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Biertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pagelId=28115008>.